



Bibliographie.

Über die sehr reichhaltigen Sammlungen des Grafen Bastard d'Estang, welche durch die Familie desselben der Pariser Nationalbibliothek übergeben sind, hat L. Deslisle in einem ansehnlichen Octavband einen ausführlichen Katalog herausgegeben (Nogent-le-Rotrou 1885). Außer dem für seine paläographischen und archäologischen Werke gesammelten Material gehört dazu eine große Menge von Urkunden, Siegeln und Rechnungsbüchern, welche für Deutschland nur hin und wieder in Betracht kommen. Ich bemerke daraus, S. 4, Urkunde Johanns von Böhmen als Statthalter von Languedoc, vom 6. Jan. 1338; S. 23 (165) Zahlung einer Summe zur Fahrt nach Preußen, vom Herzog von Orleans, 9. Nov. 1392; S. 30 (225) Zahlung desselben für Geschenke an die Gesandten des Erzbischofs von Köln 1394; S. 42 (353) desgl. seinen Gesandten an den König von Böhmen, 1399; S. 55 (473) desgl. an Jobst von Brandenburg für den Ankauf von Luxemburg, 1405; S. 150 Vollmacht von Jobst in derselben Angelegenheit, 1405; S. 187 Consens des Königs zur Auflage einer Steuer von 60,000 Franken für denselben Zweck, 24. August 1402; S. 189 Ausgaben und Anstellungen für Luxemburg, 1402; S. 188 Quittung für das Geld, welches der Herzog als Hüter der Stadt für den König von den Einwohnern von Toul erhalten hatte, 1402. (Neues Archiv XI, 428.)

Eine Fortsetzung des Martin von Troppau, enthalten in Roder D IV 21 der Universitätsbibliothek zu Turin (membr., fol., saec. XIV) enthält S. 77 folgenden Passus über Heinrich VII: *Henricus rex Romanorum, prius comes de Luceborg, tortuosus oculis, intravit primum Lombardiam eundo Romam ad coenam anno Domini 1311, 6. Kal. Novemb., et Mediolani apud ecclesiam sancti Ambrosii corona ferrea regni fuit primo coronatus per Castonem archiepiscopum Mediolanensem anno Domini 1312, in die epiphanie, et deinde per fratrem Nicolaum episcopum Ostiensem de mandato Clementis pape V. Rome in ecclesia Lateran. in festo apostolorum Petri et Pauli, Ursinis contra eum tenentibus ecclesiam sancti Petri, anno Domini millesimo 312. Hic..... mortuus est ex febre et fluxu ventris apud Bonum-conventum Senensis diocesis, in vigilia sancti Bartholomei apostoli anno Domini 1313 et in tercia die sequenti in ecclesia Pisana depositus.* (Neues Archiv, XI, 269.)